





 12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG



 Anmeldenummer: 81107561.3


 Int. Cl.³: **B 24 D 7/10**


 Anmeldetag: 23.09.81



 Priorität: 22.10.80 DE 3039755
 13.06.81 DE 3123548



 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
 28.04.82 Patentblatt 82/17


 Veröffentlichungstag des später
 veröffentlichten Recherchenberichts: 23.02.83



 Benannte Vertragsstaaten:
 AT BE CH FR GB IT LI NL SE


 Anmelder: J. König GmbH & Co. Werkzeugfabrik,
 Steinindustrie und Handwerkerbedarf
 Dieselstrasse 2
 D-7500 Karlsruhe 41(DE)


 Erfinder: Stoll, Martin
 Fischerweg 7
 D-7500 Karlsruhe 41(DE)


 Vertreter: Dr.-Ing. Hans Lichti Dipl.-Ing. Heiner Lichti
 Dipl.-Phys. Dr. Jost Lempert
 Postfach 41 07 60 Durlacher Strasse 31
 D-7500 Karlsruhe 41(Grötzingen)(DE)


Diamantschleifscheibe für die Steinbearbeitung.


 Eine Diamantschleifscheibe, für die Steinbearbeitung besteht aus einem auf die Antriebsspindel einer Handschleifmaschine aufzusetzenden Träger, einem mit diesem lösbar verbundenen ringförmigen Belag (3) aus gebundenem Diamantkom und auf der Schleiffläche (13) in Umlaufrichtung geneigten Führungsnuten (14) für das Kühlmittel. Die Schleifscheibe ist zur Optimierung des Verhältnisses von Eingriffsfläche zu Andruckkraft in der Weise ausgebildet, daß der Belag (3) zwischen den Kühlmittel-Führungsnuten (14) die wirksame Schleiffläche verringernde nutenförmige Vertiefungen (15) aufweist, die so gestaltet sind, daß bei Eingriff der Schleiffläche (13) am Werkstück Kühlmittel vom Zentrum nicht nach außen durchtreten kann, indem die Vertiefungen (15) entweder vollständig oder nur an ihren äußeren (17) und/oder inneren Enden (18) bis zur Höhe der Schleiffläche (13) mit einer weichen Masse (16) gefüllt sind.

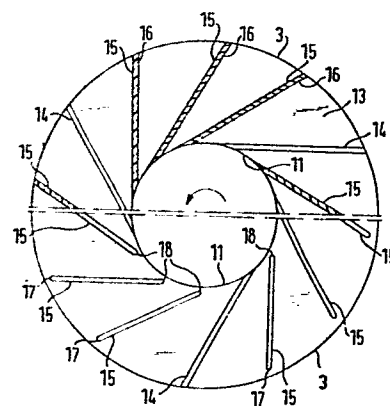


FIG. 3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0050233

Nummer der Anmeldung

EP 81 10 7561

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. ³)
X	DE-B-1 195 632 (GLACERIES DE LA SAMBRE) * Spalte 2, Zeile 33 - Spalte 3, Zeile 17; Figuren *	1	B 24 D 7/10
A	US-A-2 056 182 (GARDNER) * Seite 2, linke Spalte, Zeilen 34-62; Figuren 6,7 *	12,14-16	
A	US-A-3 386 214 (SHOEMAKER)		
A	US-A-2 425 368 (DOERMANN)		
A	DE-B-1 066 449 (BOARTS PRODUCTS)		RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. ³)
A	US-A-2 078 120 (BETH)		B 24 D
A	US-A-2 092 978 (LARSSON)		
A	BE-A- 512 984 (PILKINGTON)		
	--- -/-		
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 24-11-1982	Prüfer PEETERS S.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet		E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist	
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie		D : in der Anmeldung angeführtes Dokument	
A : technologischer Hintergrund		L : aus andern Gründen angeführtes Dokument	
O : mündliche Offenbarung			
P : Zwischenliteratur		& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze			



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0050233

Nummer der Anmeldung

EP 81 10 7561

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			Seite 2
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. ³)
A	BE-A- 547 473 (SAINT-GOBAIN CHAUNY & CIREY) -----		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. ³)
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 24-11-1982	Prüfer PEETERS S.
<div>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN</div> <div>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mchtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</div> <div>E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, überein- stimmendes Dokument</div>			